

Schwäbische Zeitung

Dienstag, 3. Mai
2022

Auch dieses Jahr gibt es wieder Mangos aus Burkina Faso

Früchte sind voraussichtlich ab Ende der ersten Maiwoche verfügbar –
Auf dem Weg gibt es viele Unwägbarkeiten

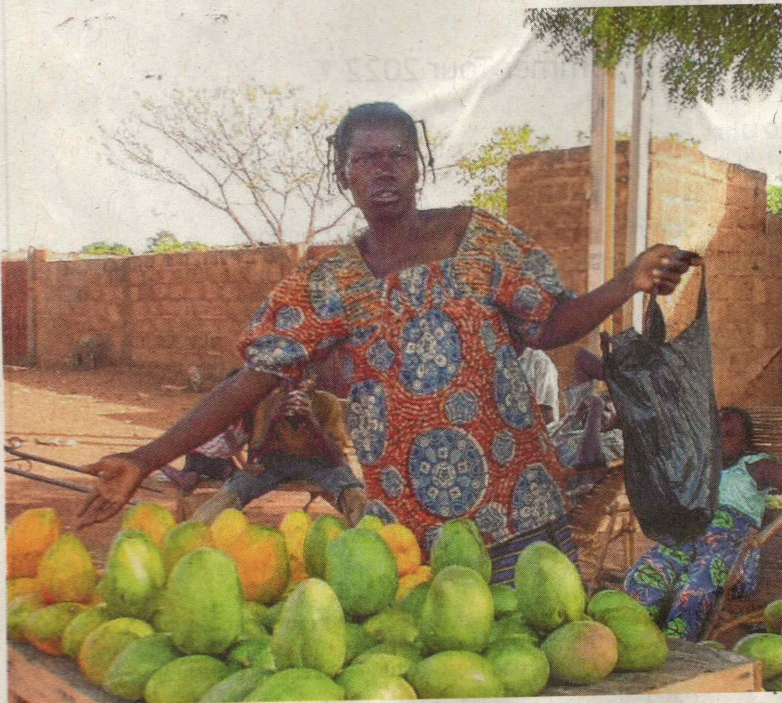
OCHSENHAUSEN (sz) - Der Förderverein Piela-Bilanga Ochsenhausen organisiert auch dieses Jahr die Man-

gos aus dem Südwesten von Burkina Faso. Die Früchte werden voraussichtlich zu Ende der ersten Maiwo-

che in und um Ochsenhausen/Biberach erhältlich sein, so wie dies in den vergangenen Jahren der Fall gewesen ist. Es empfiehlt sich laut dem Förderverein, rechtzeitig in den bekannten Welt- und Bioläden nachzufragen und zu reservieren.

Die Erfahrung zeige, dass auf dem Weg aus dem Anbauggebiet im Süden des westafrikanischen Landes bis nach Oberschwaben viele Unwägbarkeiten und Risiken lauern. Daher ist laut den Verantwortlichen die Nennung eines ganz konkreten Datums im Moment nicht machbar. „Die Mangos sind da, wenn sie da sind. Wir empfehlen Flexibilität und Gelassenheit und bitten um Verständnis.“

Auf der Webseite des Fördervereins Piela-Bilanga www.piela.de sind die Verkaufsstellen ersichtlich und immer der aktuelle Stand zu erfahren. Im Illertal können Interessierte unter Telefon 07354 / 18 88 oder per Mail unter altvater@piela.de bei Werner Altvater nachfragen. Weitere Informationen gibt es unter mangos@piela.de oder unter Telefon 07352 / 8509.



Mangos aus Burkina Faso.
bc07reg_03_May_SV

FOTO: FÖRDERVEREIN PIELA-BILANGA OCHSENHAUSEN